

Das neue bayerische Gymnasium

Aktuelle Entwicklungen

zunehmende **Digitalisierung**

gestiegene Bedeutung
politischer Bildung

heterogene Schülerschaft

Wunsch nach mehr **Zeit**

Das bayerische Gymnasium

klar definierter
Qualitätsanspruch

Ziel:
Allgemeine Hochschulreife

neunjährige Lernzeit

Das neue neunjährige bayerische Gymnasium

Einbeziehung aktueller
Herausforderungen

vertiefter
Kompetenzerwerb

verstärkte
Persönlichkeitsbildung

individuelle
Lernzeitverkürzung

Qualitätssicherung / Qualitätssteigerung

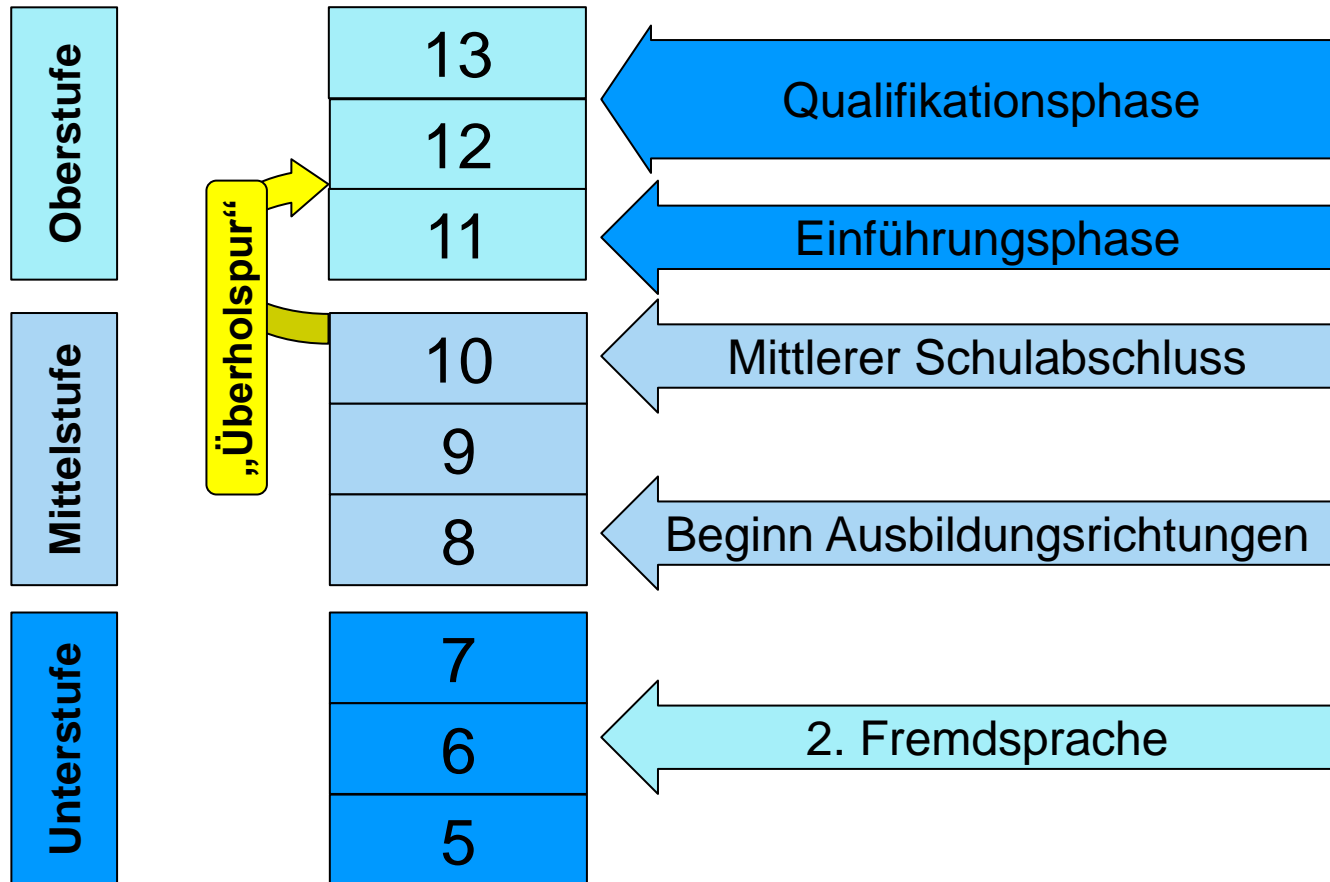
Das neue bayerische Gymnasium

- Gymnasium weiterhin der **direkte Weg zur Allgemeinen Hochschulreife**
- **Ziel:** Studierfähigkeit, vertiefte Allgemeinbildung, ganzheitliche Persönlichkeitsbildung
- **hohes Qualitäts- und Anforderungsniveau**
- weiterhin (mind.) **zwei Fremdsprachen** (ab Jgst. 5 / 6)
- **Anpassung des Lehrplans** an neunjährige Lernzeit (kein „gedehntes G8“, sondern „vertiefter Kompetenzerwerb“)

Das neue bayerische Gymnasium

- maßgeblich für Übertrittsentscheidung
 - **Eignung des Kindes,**
nicht Lernzeitdauer des Gymnasiums
- bisherige **Regelungen zu Übertritt und Probeunterricht** gelten **unverändert** weiter

Aufbau des neuen bayerischen Gymnasiums



Studentafel des neuen bayerischen Gymnasiums

- Studentafel im Konsens mit den gymnasialen Verbänden und dem Landesschülerrat entwickelt
- Stärkung der Kernkompetenzen in Grundlagenfächern
- Berücksichtigung aktueller Entwicklungen
*(z. B. erstmals **Informatik** eigenständiges Pflichtfach in allen Ausbildungsrichtungen, **Module zur berufl. Orientierung** in Jgst. 9 und 11)*
- Intensivierungsstunden zur individuellen Förderung mit flexibler Zuordnung zu den Jahrgangsstufen
(drei verpflichtend, sechs freiwillig)

Stundentafel des neuen bayerischen Gymnasiums

Unterricht pro Jahrgangsstufe:

	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	Jgst. 11
Summe Pflichtunterricht	30 (+1/+2)	30 (+1/+2)	30 (+1/+2)	30	31+0,5	34	32+2

Flexible Gestaltung
durch die Schule

Modul
berufliche
Orientierung

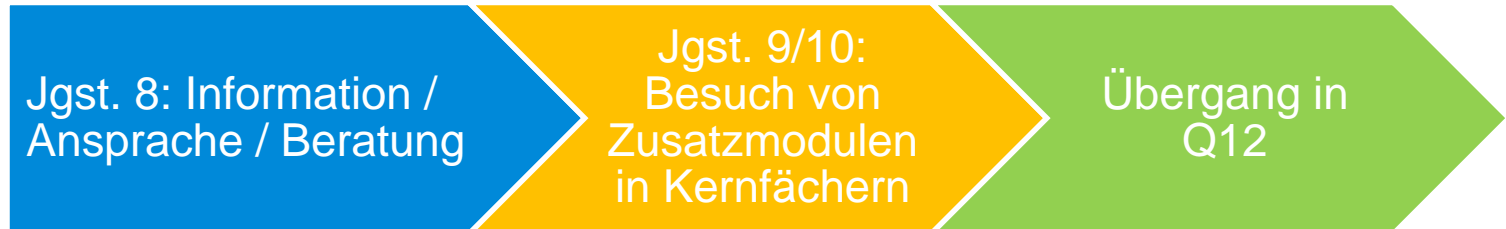
Projektseminar zur
Studien- und
Berufsorientierung

Stundentafel des neuen bayerischen Gymnasiums

- insgesamt 19,5 Wochenstunden aus Schülersicht mehr als bisher
- weniger Nachmittagsunterricht in der Unter- und Mittelstufe
- (mind.) 30 WS pro Jahrgangsstufe
- flexible Gestaltungsmöglichkeiten für die Einzelschule
- verpflichtender Nachmittagsunterricht spätestens ab Jgst. 9

Individuelle Lernzeitverkürzung („Überholspur“)

- Angebot an jedem Schulstandort
- Vorbereitung auf Auslassen der Jgst. 11 mit strukturiertem Förder- und Begleitangebot



- derzeit konzeptionelle Ausgestaltung (Arbeitsgruppe)

Sprachenfolgen am neuen bayerischen Gymnasium

- **1. Fremdsprache ab Jgst. 5:** Englisch/Französisch/Latein
- **2. Fremdsprache ab Jgst. 6:** Englisch/Französisch/Latein
- **am Humanistischen / Sprachlichen Gymnasium:**
 - 3. Fremdsprache ab Jgst. 8**
- **spätbeginnende Fremdsprache** (statt 1. oder 2. FS nach Angebot der Schule) ab **Jgst. 11**

Ausbildungsrichtungen am neuen bayerischen Gymnasium

- Sprachliches Gymnasium (SG)
- Humanistisches Gymnasium (HG)
- Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)
- Musisches Gymnasium (MuG)
- Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG)
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SWG)

Konzeption der „neuen“ Jahrgangsstufe 11

- Einführungsphase der Oberstufe: Vorbereitung auf Qualifikationsphase
 - vorwissenschaftliche Arbeitsformen (Propädeutik)
 - fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten
 - Schwerpunkt digitale und politische Bildung
 - Studien- und Berufsorientierung

Lehrplan für das neue bayerische Gymnasium

➤ Konzeptionelle Basis des neuen Gymnasiums:

der neue **LehrplanPLUS**

- Verbindung von Wissen und Kompetenzen
- seit Schuljahr 2017/18 an allen weiterführenden Schulen in Kraft
- derzeit Anpassung des LehrplanPLUS für höhere Jahrgangsstufen

➤ **Schulbücher liegen rechtzeitig vor**

Ausblick

- Qualifikationsphase der Oberstufe:
 - Weiterentwicklung beabsichtigt
 - Entwicklungen auf KMK-Ebene bleiben abzuwarten
 - Ziel: stärkere Berücksichtigung individueller Interessen der Schülerinnen und Schüler

Das neue bayerische Gymnasium

Das Gymnasium ist der **direkte Weg zum Abitur**.

Wer ihn gehen will, sollte:

- wissbegierig sein und Freude am Entdecken haben,
- sich gut konzentrieren und lange bei einer Sache bleiben können,
- sprachgewandt sein und gern verzwickte Aufgaben lösen,
- gutes Lern- und Arbeitsverhalten zeigen,
- eifrig, rasch und effizient lernen,
- möglichst selbständig lernen,
- gut organisiert sein.